



ERST GRATULIERTE Major Wolfgang Rusche (lks.) Oberst Dieter Beckschäfer zur Wiederwahl, kurz darauf ehrte Oberst Dieter Beckschäfer seinen Stellvertreter für die Verdienste um die Schützenbruderschaft. Foto: Thomas Ankele

Im Zeichen des Jubiläums zum 175. Geburtstag

Allagens Schützen zogen Bilanz Beckschäfer als Oberst bestätigt

Festzug mit 1 100 Gästen – 190 Musiker sorgen für den richtigen Ton

Von Thomas Ankele

Allagen. Die Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen stand ganz im

Die Bedeutung der Schützenbruderschaft, aber auch der vereinseigenen Möhnetal-Halle machte Oberst Dieter Beckschäfer bereits zu Beginn seiner Ansprache deutlich: 47 Mal wurde die Halle 1997 an Vereine oder Gruppen vermietet, auch für das nächste Jahr liegen bereits zahlreiche Anfragen vor.

Dies läßt sich die St. Sebastianus-Bruderschaft einiges kosten, wie Oberst Beckschäfer darlegte: In den vergangenen vier Jahren investierten die Schützen insgesamt 203 000 Mark in Renovierung und Instandhaltung, im Jubiläumsjahr soll die Halle sogar einen neuen Anstrich erhalten.

Nicht so ernst wie sonst ging es zu, als Geschäftsführer Hans-Jürgen Severin den Kassenbericht präsentierte: Bevor

Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 175. Geburtstag. Zum Umzug am 17. Mai werden rund 1 100 Teilnehmer erwartet, 190 Musiker sollen zu diesem Jubiläum aufspie-

er nämlich die aktuellen Zahlen präsentierte, las er den Kassenbericht anno 1898 vor. Damals hatte der Verein im Jahr 335 Reichsmark erwirtschaftet, demgegenüber Ausgaben von 191 Mark. Deutlich höher fielen die Zahlen jetzt für das Jahr 1998 aus. Obwohl die Ausgaben die Einnahmen überstiegen, können sich die Schützen über eine gesunde Kassenlage freuen.

Angesichts einer gesunden Kasse und einer engagierten Vorstandsarbeit kann es kaum verwundern, daß sämtliche 160 anwesenden Schützen Oberst Dieter Beckschäfer ihr Vertrauen aussprachen. Auch der zweite Vorsitzende Wolfgang Rusche unterstrich die Verdienste von Beckschäfer, der seit 22 Jahren im Vorstand

tätig ist. Zum neuen Königsoffizier wurde Martin Kutscher gewählt, er löst Donat Korf ab.

Geehrt für ihre Verdienste um den Verein wurden Fahnenoffizier Andreas Filthaut, Fahnenoffizier Markus Korf sowie der Major und zweite Vorsitzende Wolfgang Rusche, der seit 1972 Mitglied im Schützenverein ist und seit 1994 das Amt des Majors bekleidet.

Breiten Raum nahmen die Ehrungen zum Schießen ein: Im Schützenkreis Arnsberg – so machte Oberst Beckschäfer deutlich – hätten die St. Sebastianus-Schützen Ehre eingelegt. Im vereinsinternen Wetschießen hatte die Mittelkompanie die Nase vor der Nord- und der Südkompanie vorn. Für die siegreiche Kom-

panie nahm Josef Risse den Pokal entgegen.

Groß gefeiert werden soll der 175. Geburtstag, zahlreiche befreundete Vereine sind dazu eingeladen. Es wird in einem ähnlichen Rahmen gefeiert wie das eigentliche Schützenfest – zwei Monate später (vom 11. bis 13. Juli) – auch. An der Planung sind maßgeblich die ehemaligen Schützenkönige (von 1948 bis 1996) beteiligt. 190 Musiker – die Spielmannszüge Allagen, Brüllingsen, Warstein, Mülheim, Völlinghausen, Hirschberg und Sichtigvor sowie die Blaskapellen aus Völlinghausen und Allagen – werden für den richtigen Ton sorgen; ideale Voraussetzungen also für ein gelungenes Jubiläumsfest.